

DIN EN 16121

ICS 97.140

Entwurf

Einsprüche bis 2012-05-26
Ersatz für
E DIN EN 16121:2010-07
Siehe Anwendungsbeginn

**Behältnismöbel für den Nicht-Wohnbereich –
Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und
Standsicherheit;
Deutsche Fassung prEN 16121:2012**

Non-domestic storage furniture –
Requirements for safety, strength, durability and stability;
German version prEN 16121:2012

Meubles de rangement à usage non domestique –
Méthodes d'essai pour la détermination de la sécurité, la résistance, la durabilité et la
stabilité;
Version allemande prEN 16121:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-03-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nhm@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter
www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin
(Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [Datum wird bei Herausgabe als Norm festgelegt].

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Möbeln, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Sie dürfen unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Dieses Dokument (prEN 16121:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-05-05 AA „SpA CEN/TC 207/WG 5 und WG 6, Anforderungen an Objekt- und Schulmöbel“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN.

Behältnismöbel für den Nicht-Wohnbereich — Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit

Meubles de rangement à usage non domestique — Méthodes d'essai pour la détermination de la sécurité, la résistance, la durabilité et la stabilité

Non-domestic storage furniture — Requirements for safety, strength, durability and stability

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Prüfabfolge und Grenzabweichungen	6
4.1 Einzelne Möbel	6
4.2 Möbelsortiment	6
4.3 Grenzabweichungen	7
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	7
5.1 Grundsätze sicherheitstechnischer Anforderungen	7
5.1.1 Allgemeines	7
5.1.2 Bestimmung des Masseschwerpunktes	7
5.1.3 Bestimmung der Gesamtmasse	7
5.2 Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen	8
5.3 Scher- und Quetschstellen	9
5.3.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufbauen und Zusammenlegen	9
5.3.2 Scher- und Quetschstellen unter Einfluss eines Kraft betriebenen Mechanismus	9
5.3.3 Scher- und Quetschstellen während der Anwendung	9
5.4 Waagerechte Klappdeckel	9
5.5 Senkrechte Glasbauteile	9
5.6 Standsicherheit	10
5.7 Bauliche Sicherheit	11
5.7.1 Bauliche sicherheitstechnische Prüfungen	11
5.7.2 Bauliche Anforderungen an die Sicherheit	13
6 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	13
6.1 Allgemeines	13
6.2 Anforderungen an die Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	14
7 Angaben zur Anwendung	15
8 Prüfbericht	15
Anhang A (normativ) Anforderungen an Möbel für besondere Anwendungen	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Anforderungen an Möbel in Schulen und Kindergärten	16
A.3 Zusätzliche Anforderungen an Möbel für Kindergärten – Rohrförmige Bauteile, Öffnungen und Spalten	16
Anhang B (informativ) Auswahl eines Produktes aus einem Möbelsortiment	17
Anhang C (normativ) Prüfstufen im Verhältnis zur Anwendung	18
Anhang D (informativ) Vorgeschlagene Belastungen für Prüfungen, die in dieser Europäischen Norm nicht festgelegt sind	19
D.1 Allgemeines	19
D.2 Standsicherheit	19
D.2.1 Allgemeines	19
D.2.2 Vorgeschlagene Anforderungen an die Standsicherheit	19
D.3 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	19
D.3.1 Allgemeines	19
D.3.2 Vorgeschlagene Anforderungen an die Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	20

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16121:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur zweiten CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit für alle Arten von Behältnismöbeln für den Nicht-Wohnbereich fest.

Sie gilt nicht für Behältnismöbel im Wohn- und Bürobereich, Industriebereich, für Küchen und Gastronomie-Einrichtungen, für Verkaufslager und für Industrie-Schließfächer.

Festigkeits- und Dauerhaltbarkeitsprüfungen sind nicht anwendbar auf die Konstruktion eines Gebäudes, beispielsweise gilt die Festigkeit von Wandhängeschränken nur für die Schränke und für die Teile, die zur Befestigung verwendet werden. Die Wand selbst und die wandseitigen Befestigungsmittel sind darin nicht enthalten.

Anhang A (normativ) enthält Anforderungen für besondere Anwendungen

Anhang B (normativ) enthält die Produktauswahl aus einem Möbelsortiment

Anhang C (normativ) enthält die Prüfstufen im Verhältnis zur Anwendung

Anhang D (informativ) beinhaltet vorgeschlagene Prüfbelastungen für in dieser Norm nicht festgelegte Prüfungen

Es sind keine Anforderungen an die Beständigkeit gegen Alterung, Abnutzung und Entflammbarkeit enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-1:2011, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften*

EN 716-2:2008, *Möbel — Kinderbetten und Reisekinderbetten für den Wohnbereich — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 12150-1:2000, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 12221-2:2008, *Wickeleinrichtungen für den Hausgebrauch — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 12600:2002, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren für die Stoßprüfung und Klassifizierung von Flachglas*

EN 14072:2003, *Glas in Möbeln — Prüfverfahren*

FprEN 16122:2012¹⁾, *Behältnismöbel für den Wohn- und Nicht-Wohnbereich — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit*

1) Wird noch veröffentlicht.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

zugängliche Teile

Teile, die für den Anwender leicht zugänglich sind, wenn sie sich in ihrer zum Gebrauch vorgesehenen Anordnung befinden, und für die die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass der Anwender unabsichtlich mit ihnen in Berührung kommt

ANMERKUNG Das umfasst, ist aber nicht beschränkt auf:

- freiliegende Kanten und Ecken von Behältnismöbeln, die für den Anwender zugänglich sind, wenn Türen, Schubkästen und Auszüge geschlossen sind;
- die Ecken und Kanten von Griffen.

3.2

während des Aufbaus und Zusammenlegens zugängliche Teile

Teile, die nur dann zugänglich sind, wenn das Möbel aufgebaut oder zusammengelegt wird

3.3

Scher- und Quetschstellen

Scher- und Quetschstellen sind vorhanden, wenn der Abstand zwischen zwei zugänglichen Teilen, die sich relativ zueinander bewegen, in jeder Stellung während der Bewegung weniger als 25 mm oder größer als 8 mm sein kann.

Für die Definition von Scher- und Quetschstellen für Möbel zur Verwendung in Schulen und Kindergärten, siehe A.2.2.

3.4

Möbel

vollständiges Möbel einschließlich des Korpus und sämtlicher Bauteile wie Schubkästen, Türen, und anderer Aufbewahrungsmöglichkeiten

3.5

Gesamtmasse

Masse des Möbels oder des Bauteils zuzüglich der in Tabelle 2 festgelegten Last

3.6

lichte Höhe

unverspernte Höhe über der Oberseite einer Bodenfläche, z. B. die Oberseite des Auszugbodens zur unteren Kante des darüber liegenden Auszugs oder zum Korpus des Möbels (siehe Bild 1)